

Der Weg wird schmaler. Das Gewohnte verengt sich, konzentriert sich. Es kommt nicht mehr jeder problemlos durch. Man muss sich einschränken, die Geschwindigkeit verringern, gegeben falls anderen den Vortritt lassen.



„Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher ins Reich Gottes gelangt.“
(Mk 10, 25)

Auch der Weg zum Reich Gottes ist schmal. Ein Reicher kann ihn nur unter äußerst schwierigen Bedingungen erreichen. Aber warum eigentlich?

„Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“
(Mt 6,21)

Die Schätze auf der Bank, die die Reichen in Sicherheit wiegen, sie sind nur von dieser Welt. Wer sich aber anstrengt seine Talente zu nutzen, wer sich selbst auch zurücknehmen kann, wer sich Schätze im Himmel verdient, wer Gott als Schatz hat, dem gelingt auch der schmale Weg, die verengte Fahrbahn, ins Reich Gottes.